

PROTOKOLL

PFARREIRAT

Datum der Sitzung:	7. Juli 2026	Uhrzeit	19:30 Uhr
Protokollantin / Protokollant:	Christiane Wiese	Protokollnummer:	6

TEILNEHMER*IN MIT STIMMBERECHTIGUNG

24 stimmberechtigte Teilnehmer*innen anwesend, 6 entschuldigt

TEILNEHMER*IN OHNE STIMMBERECHTIGUNG UND GÄSTE

6 Teilnehmer*innen ohne Stimmberechtigung anwesend, 3 entschuldigt

TAGESORDNUNG

Geistlicher Impuls (vor der Sitzung 19.00 bis 19.30 Uhr)

TOP 1 | REGULARIEN

- 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.05.26
- 1.3. Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnungspunkte
Folgende Themen werden ergänzt: Gottesdienstausleger und Kühlraum Kirche in Top 8

TOP 2 | RÜCKBLICK ERLEBNISTAG

Zum Erlebnistag kamen ca. 160-170 Personen (das Wetter war sehr heiß). Im Vorfeld bestand angesichts der Wettervorhersage die Befürchtung, dass nur wenig Besucher*innen kommen könnten. Aufgrund dieser Befürchtung wurde das Essensangebot reduziert. Die Kosten konnten hierdurch reduziert werden. Auf dieser Basis wurde auf die 10 Euro Einmalbetrag verzichtet und die Verpflegung auf Spendenbasis ausgegeben. Die Gesamtkosten betrugen ca. 4.300 Euro. Dem gegenüber standen Spenden von ca. 600 Euro. Aus dem Gremium kommt eine Anfrage bzgl. des Fehlens von Ministrant*innen sowie die Anregung in der Gestaltung des Gottesdienstes, die Breite der Akteur*innen unseres Pfarreilebens mehr darzustellen. Angeregt wurde, die Terminierung zukünftig im Pfarreirat zu besprechen und die Kommunikation bzw. die Werbung zu verbessern. Vorgeschlagen wurde, zukünftig ein Veranstaltungsteam („V-Team“ aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen) zu bilden, das die Organisation des Erlebnistages sowie die Entwicklung weiterer (neuer) Formate im Raum der Pfarrei übernimmt.

Beschluss: Frank Gehring wird einstimmig als Themenpate für Veranstaltungen beauftragt.

Aufgabe: Weiterentwicklung eines Veranstaltungsteams aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen sowie Mitwirkung bei der Vorbereitung künftiger pfarreiweiter Veranstaltungen.

TOP 3 | ANTRÄGE

- 3.1 Berufung Gemeindeteam Hecklingen/Malterdingen
Berufung Gemeindeteam Kenzingen
Berufung Gemeindeteam Nordweil
Berufung Gemeindeteam Bahlingen

- Berufung Gemeindeteam Endingen
- Berufung Gemeindeteam Riegel
- Berufung Gemeindeteam Wagenstadt
- Berufung Gemeindeteam Oberprechtal
- Berufung Gemeindeteam Wyhl
- 3.2 Bestätigung Gemeindeteam
 - Bestätigung Gemeindeteam Glottertal
 - Bestätigung Gemeindeteam Bombach
 - Bestätigung Gemeindeteam Mittleres Elz- und Simonswäldertal (MES)
- 3.3 Berufung Kirchortteams
 - Berufung Kirchortteam Heuweiler
 - Berufung Kirchortteam Vörsstetten
 - Berufung Kirchortteam Buchholz
 - Berufung Kirchortteam Kollnau
- 3.4 Entsendung eines Gemeindeteammitglieds Nordweil in den Vorstand des Orgel- und Kirchenbauvereins St. Barbara Nordweil e.V.

Kleine redaktionelle Korrekturen in einzelnen Antragstexten werden in die endgültige Fassung der Anlagen eingearbeitet. Die korrigierten Antragstexte werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Auf Vorschlag der Vorstandschaft und mit Zustimmung der stimmberechtigten Mitglieder wurde beschlossen, die Anträge unter TOP 3.1 bis TOP 3.4 en bloc abzustimmen. Eine Einzelberatung wurde nicht beantragt.

Der Pfarreirat beruft bzw. bestätigt die in den vorliegenden Anträgen genannten Mitglieder der Gemeindeteams und Kirchortteams gemäß den beigelegten Antragstexten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen.

Die Berufung bzw. Bestätigung erfolgt für fünf Jahre, mit Ausnahme des Gemeindeteams Bombach, dessen Bestätigung entsprechend dem Antrag für 2,5 Jahre erfolgt.

TOP 4 VERSCHIEDENE INFORMATIONEN AUS DER PFARREI

4.1. Jugend

Momentan laufen gerade Umfragen in den Jugendgruppen, um einen besseren Überblick über die Aktivitäten sowie die Rahmenbedingungen der Jugendarbeit in der Pfarrei zu bekommen. Die Jugendreferentin wird darüber in der nächsten Pfarreiratssitzung berichten.

Die nächste 72 Stunden-Aktion findet vom 10. bis zum 13.06.2027 statt. Hierfür werden noch Mitarbeitende für den Koordinierungskreis gesucht. Gerne nimmt sie Vorschläge entgegen, wen sie bzgl. Mitarbeit ansprechen könnte.

Demnächst wird die Ausschreibung für die Grundkurse, die im Herbst beginnen, versandt und verteilt.

4.2. Caritas

Die Vertreterversammlung findet am Mittwoch, 08.07.2026 statt.

Es wird am 18.09.26 um 16 Uhr ein Literaturspaziergang von Emmendingen, Innenstadt (Start bei St. Bonifatius) bis ins Bürkle-Bleiche mit 4 Stationen stattfinden. Ziel ist es, Wirkungsorte der Caritas vorzustellen.

4.3. MAV-Wahlen (Bericht in Top 7)

4.4. Kita-Kuratoren

Kita-Kuratoren dienen dem Austausch zwischen politischer und kirchlicher Ebene in Bezug auf die örtlichen Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft. In einigen Kommunen sind diese Kuratorien ein lebendiges und wichtiges Forum.

Im Moment werden Vertreter*innen der Pfarrei für einzelne Kuratorien gesucht. Pfarreiräte werden bezüglich Unterstützung bei der Suche bzw. Klärung direkt angesprochen.

4.5. Stehtische

Vorgeschlagen wurde, den einzelnen Orten in der Pfarrei jeweils einen Tisch zu schenken. Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen. Eine Entscheidung über Finanzierung, Anzahl und Verteilung der Stehtische erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

TOP 5

VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIONSKONZEPTION 2027

5.1 Kompetenzteams

Vorstellung: Bereiche der Kompetenzteams. Die Ergebnisse der Kompetenzteams sollen zukünftig vom Pfarreirat angeschaut werden (Transparenz).

5.2 Vorstellung Erstkommunion-Konzept

Vorstellung Konzeption für die Erstkommunion 2027.

In der anschließenden Diskussion bzgl. des Kompaktmodells wird erörtert, welchen Beitrag die Zirkuspädagogik zur Glaubensvermittlung und zum persönlichen Erleben religiöser Inhalte leistet. Das Konzept verbindet zirkuspädagogische Elemente mit pastoralen Inhalten. Neben kritischen Anfragen kommen hier auch sehr positive Rückmeldungen zur Sprache. Bei der Frage nach der Nachhaltigkeit („Findet eine Weiterführung z.B. als Ministrant:innen statt?“) wird deutlich, dass aus dem Kompaktmodell schon einige Gruppen, wie z.B. Kirche Kunterbunt und Zirkusgruppen, Jugendgruppen usw., hervorgegangen sind.

TOP 6

INFORMATIONEN ZUM STRATEGIEPROZESS

Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung verschoben. Es bestand die Möglichkeit, bis zum 21.07.26 schriftliche Resonanz auf die im Impuls vorgestellte Essenz zu geben.

TOP 7

AUSTAUSCH MIT DEM VERWALTUNGSVORSTAND

Der Verwaltungsvorstand informiert über die Arbeit im Verwaltungsvorstand und im PVVR, über die Finanzen, die Haushaltserstellung, aktuelle Änderungen/Entwicklungen, den aktuellen Stand bei den Gebäuden, etc. In den Rückmeldungen kommt vor allem die Bitte zum Vorschein, Präsentationen schon im Vorfeld zu bekommen, um sich besser vorbereiten zu können und entsprechend Fragen stellen zu können.

Ebenso wird vorgeschlagen, einen festen Informationspunkt aus dem Verwaltungsvorstand und dem PVVR in die Tagesordnung jeder Sitzung einzubauen.

Im Gespräch ergeben sich noch folgende Informationen, die nicht in der Präsentation enthalten sind:

- Zukünftig sind die Haushalte immer einjährig.
- Auch in den nächsten Jahren wird der Stichtag zur Eingabe von Punkten in den Haushalt des folgenden Jahres der 30.06. sein. Es wird gebeten, die Aufforderung zur Rückmeldung von Eingaben für den Haushalt etwas früher herauszugeben als in diesem Jahr.
- Gefasste Beschlüsse von den Stiftungsräten der ehemaligen Seelsorgeeinheiten haben Bestand, sofern nicht neue Sachverhalte vorliegen, die zu einem neuen Beschluss durch den Verwaltungsvorstand bzw. den PVVR führen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kommunikation bezüglich zukünftiger Gebäudeabgänge frühzeitig und unter Beteiligung der Gruppen vor Ort erfolgen soll.

Die Präsentation des Verwaltungsvorstands wurde an alle Mitglieder verschickt.

Dieser Punkt wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung vertagt und nur die folgenden beiden Teilthemen werden kurz behandelt:

Gottesdienstausleger

Rückmeldung Gottesdienstausleger: Auf verschiedenen Ebenen wird nicht ausreichend kommuniziert und die Pfarreiräte bzw. die Menschen vor Ort nicht entsprechend beteiligt. So war einigen Pfarreiräten nicht klar, welche Folgen der Beschluss zum Pfarrmagazin hat (v.a. da zumeist über das Pfarrmagazin gesprochen wurde, aber nicht über den Gottesdienstausleger).

Es wird von Räten das Bedauern ausgedrückt, dass gerade dieser wichtige Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben werden muss.

Aktion „Kühle Orte“

Information: Die Pfarrei beteiligt sich angesichts der hohen Temperaturen an einigen Orten (u.a. St. Bonifatius) an der Aktion „kühle Orte“. Im Rahmen dieser Aktion wird Menschen und Gruppen (z.B. aus Kindergärten) die Kirche als kühlen Aufenthaltsort in heißen Tagen zur Verfügung. So können sich z.B. auch Menschen, die in warmen Wohnungen wohnen, die Kirche als kühlen Ort nutzen.

ABSCHLUSS UND SEGEN

Dank

Segen

Ende der Sitzung 22:15 Uhr

FOLGETERMIN

Nächster Termin am 29.09.2026 in Emmendingen, Pfarrsaal St. Bonifatius